
Streich- und Rollputz



Produktinformation
165 - 167

- **STREICH- UND ROLLPUTZ**

ist ein vielfältig einsetzbarer, kaseingebundener Anstrich mit feinem Putzcharakter für den Innenbereich.

Idealer Untergrund für Wandlasuren. Gleicht leichte Strukturunterschiede im Untergrund aus (z. B. Fugenspachtel bei Gipskarton- / Gipsfaserplatten).

- **ANWENDUNG:**

Im Innenbereich besonders auf Gipskarton- und Gipsfaserplatten, sowie tragfähigen Untergründen, z. B. Putze, Beton. Nicht geeignete Untergründe sind Kunststoffbeschichtungen und Metall. In Feuchträumen ist der Streich- und Rollputz nur bedingt geeignet.

- **EIGENSCHAFTEN:**

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- feine Putzstruktur, Körnung max. 0,5 mm
- diffusionsoffen
- leicht zu verarbeiten
- strukturierbar
- sehr gut deckend
- natürliches Weiß durch feine Marmormehle
- ohne Titanweiß
- geruchsarm
- idealer Untergrund für Wandlasurtechniken
- gleicht leichte Strukturunterschiede im Untergrund aus
- alle Inhaltsstoffe sind natürlicher Herkunft
- frei von Konservierungsstoffen
- die verwendete Methylcellulose ist frei von Konservierungsstoffen, Anquellverzögerern und Entschäumern und damit hervorragend für Allergiker geeignet

- **ZUSAMMENSETZUNG:**

Marmormehle, Marmorgrieße verschiedener Körnungen, Kreide, Porzellanerde, Kasein, Kieselgur, Cellulosefasern, Talkum (asbestfrei), Borax, Methylcellulose.

- **GEEIGNETE WERKZEUGE:**

Geeignete Werkzeuge sind Farbrollen und gute Fassaden- / Deckenbürsten.

Eine hervorragende Fassadenbürste finden Sie in unserem Sortiment.

Fassadenbürste (Art.Nr. P 6080)

- **VORARBEITEN:**

Der Untergrund muß tragfähig, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von färbenden und durchschlagenden Inhaltsstoffen sein.

- Alte Leimfarbenanstriche und andere kreiende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich entfernen. Lose Altanstriche entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Sandende Untergründe gründlich abfegen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen.
- Schalölreste auf Beton entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe im Untergrund müssen vor Verarbeitung des Putzes mit Schellack-Isoliergrund (Art.Nr. 234) abgesperrt werden.

- **ANRÜHREN DES PUTZES:**

Beutelinhalt in die angegebene Menge sauberes, kaltes Wasser einrühren, bis die Mischung klümpchenfrei ist. Dazu eine **kräftige Bohrmaschine mit Quirl** benutzen. Mind. 30 Minuten quellen lassen und vor der Verarbeitung noch einmal gut durchrühren.

- **WASSERBEDARF:**

460 ml Wasser pro kg Pulver
Grundsätzlich ist das Produkt mit Wasser vor Ort auf eine für den gegebenen Untergrund gute Verarbeitungskonsistenz einzustellen, d. h. die Wassermenge ist ggf. noch geringfügig zu erhöhen.

- **GRUNDBEHANDLUNG:**

Leicht sandende, sowie stark bzw. unterschiedlich saugende Untergründe, Gipskarton- und Gipsfaserplatten müssen mit Kaseingrunderung (Art.Nr. 145) vorbehandelt werden. Gipsputze können alternativ mit Alaun-Grundiersalz (Art.Nr. 201) vorbehandelt werden.





- **ZWISCHENANSTRICH:**

Für gleichmäßige Deckkraft auf kontrastreichen Untergründen ist es sinnvoll zusätzlich zur Kaseingrundierung mit verdünnter Kasein Marmor-mehlfarbe vorzustreichen.

Hierzu jeweils 1 kg Kasein Marmor-mehlfarbe klümpchenfrei in 700 ml sauberem, kaltem Wasser anrühren. 30 Minuten quellen lassen und nochmals kräftig durchrühren. Verarbeitung mit Rolle oder Streichbürste.

Verbrauch: ca. 80 - 100 g Kasein Marmor-mehlfarbe (Pulver) pro m².

- **VERARBEITUNG:**

Verarbeitungstemperatur mind 8°C. Während der Verarbeitung gelegentlich aufrühren. Der angerührte Streich- und Rollputz soll am gleichen Tag verarbeitet werden. Während der Verarbeitung ist der Anstrich durchscheinend, erst nachdem er durchgetrocknet ist, erreicht er seine volle Deckkraft.

1. Streichen:

Mit einer Fassadenbürste gleichmäßig und nicht zu dick verstreichen, nach Wunsch Strukturen herausarbeiten.

2. Rollen:

Zunächst gleichmäßig im Kreuzgang auftragen, anschließend sofort senkrecht über die gesamte Wandhöhe in eine Richtung abrollen.

- **ENTFERNEN:**

Soll der Streich- und Rollputz zu einem späteren Zeitpunkt wieder entfernt werden, wird er mit Wasser eingeweicht und dann mit einem Spachtel abgeschabt. Reste mit Schwamm oder Bürste abwaschen.

- **ABTÖNUNG:**

Eine Abtönung kann problemlos bis zu 10 % mit allen Kreidezeit Erd-, Mineral- und Spinellpigmenten erfolgen (max. 100 g Pigment pro kg Farbpulver). Bei anderen Pigmenten muß auf deren Alkalibeständigkeit geachtet werden. Pigmente vor Anrühren des Streich- und Rollputzes klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und dem fertigen Putz beimischen.

Entsprechende Farbtontabellen liegen bei unseren Händlern aus.

- **VERBRAUCH:**

Streichen und Rollen: ca. 300 g Pulver / m² pro Anstrich.

Genauere Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

- **GEBINDEGRÖSSEN:**

Art.Nr. 165 2,5 kg für ca. 8 m²

Art.Nr. 166 10 kg für ca. 32 m²

Art.Nr. 167 25 kg für ca. 80 m²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **TROCKENZEITEN:**

Überstreichbar nach ca. 8 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden bei Normalklima.

- **LAGERUNG:**

Bei trockener, frostfreier Lagerung ist das Pulver mindestens 2 Jahre haltbar.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Produktreste können problemlos kompostiert werden, bzw. im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

- **REINIGUNG DER WERKZEUGE:**

Sofort nach der Arbeit mit Wasser oder warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art.Nr. 220) reinigen.

- **KENNZEICHNUNG:**

entfällt, kein Gefahrgut

- **HINWEISE:**

Das Produkt eignet sich nicht zum Ausgleichen grober Unebenheiten im Untergrund. Kasein-farben weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung nach wenigen Tagen verschwindet. Auch Farben aus rein natürlichen Stoffen für Kinder unerreichbar lagern. Mögliche Naturstoffallergien beachten.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

(03/2003)

